

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinbau**

**I. Gemüse**

**Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau**

**1964**



69.518 a



Bestellnummer: B 2/I - 1/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Erläuterungen zum Tabellenteil . . . . .	3
2. Gemüsevorerhebung 1964 gegen Gemüsehaupterhebung 1963	5
3. Gemüsevorerhebung 1964 gegen Gemüsevorerhebung 1963. .	6
4. Gemüsevorerhebung 1964	
a) Anbauabsichten in ha . . . . .	7
b) Anbauflächen der überwinternden Gemüsearten in ha	14

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Band 86 und 242 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im März 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C I 2 veröffentlicht.

Wie bereits vor einem Jahr werden auch diesmal die Ergebnisse der Gemüsevorerhebung für das Bundesgebiet in zwei teilweise voneinander abweichenden Reihen veröffentlicht. Die bei der Erhebung angefallenen Zahlen, welche die erste Reihe bilden, wurden nach den gleichen Grundsätzen ergänzt, wie sie bei den Ernteberechnungen üblich sind. Diese ergänzten Zahlen stellen die zweite Reihe. Es ist Zweck dieser Ergänzung, die Veränderungen in den Flächenangaben von den Anbauabsichten zu den Feststellungen über die tatsächlichen Anbauflächen und entsprechend von den Erntevorschätzungen zu den endgültigen Ernteschätzungen insoweit vorweg zu nehmen, als sie auf Grund langjähriger Beobachtungen sich oft wiederholt haben, so daß eine Wiederkehr entsprechender Veränderungen vermutet werden darf. Die ergänzten Zahlen aus der Vorerhebung bzw. aus den Vorschätzungen sollen dadurch unmittelbar mit den endgültigen Angaben verglichen werden können. Für die Ergänzung wurde der sechsjährige Durchschnitt der Veränderungen von der Vorerhebung zur Haupterhebung zugrunde gelegt, indem für jedes Jahr der Anbau in Prozent der Anbauabsichten ermittelt und hieraus der Durchschnitt 1958/63 gebildet wurde. An diesem Prozentsatz wurde das Komma um zwei Stellen nach links versetzt und das Bundesergebnis der betreffenden Gemüseart mit diesem Faktor multipliziert. Bei geringfügigen Veränderungen - bis zu 3 % Abnahmen oder Zunahmen - wurde auf eine Ergänzung verzichtet. Daher sind in vielen Fällen die Zahlen in den beiden Reihen gleichlautend. Die ergänzten Zahlen sind in der Haupttabelle in einer besonderen Zeile unter der Summe der Länderergebnisse für das Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin) aufgeführt.

In den Angaben für das Bundesgebiet sind Hamburg, Bremen und Berlin nicht enthalten, die stets von der Gemüsevorerhebung ausgenommen sind.

Die Gesamtübersichten bringen einen Vergleich der Gemüsevorerhebung 1964 mit den entsprechenden Ergebnissen von 1963 für die ermittelten und für die ergänzten Flächenangaben. Wo eine Ergänzung unterblieben war, sind die Zunahmen bzw. Abnahmen in beiden Reihen gleich. Dagegen sind zwischen den beiden Reihen unterschiedliche Veränderungen zu erkennen, wo Ergänzungen vorgenommen wurden, da die Umrechnungsfaktoren sich von Jahr zu Jahr ändern können. Der Vergleich mit den Ergebnissen der Gemüsehaupterhebung vom Juli 1963 verwendet nur die ergänzten Zahlen aus der Vorerhebung 1964.

Die ermittelten Anbauabsichten ergeben für 1964 bei den einbezogenen Arten eine Fläche von insgesamt 59 133 ha die sich durch die Ergänzung um rund 140 ha auf 58 992 ha vermindert. Diese Ergebnisse sind um etwa 2 bis 3 000 ha kleiner als die vorjährigen. Gegenüber den Anbauflächen der gleichen Gemüsearten nach der Gemüsehaupterhebung vom Juli 1963 verringerten sich die (ergänzten) Anbauabsichten um rund 4 600 ha.

Die Veränderungen gegenüber den letztjährigen Absichten erweisen sich aber bei den einzelnen Arten keineswegs durchweg als Abnahmen. Die bemerkenswerteste Ausnahme sind die Buschbohnen, für die eine Anbauerweiterung erheblichen Umfangs zu erwarten ist, die nach allen drei Vergleichsreihen oberhalb von 1 000 ha liegt. Wesentlich kleiner ist die beim Blumenkohl beabsichtigte Zunahme um etwa 240 ha gegenüber der letzten Vorerhebung bzw. um etwa 140 ha gegenüber dem letztjährigen Anbau. Außerdem ist eine leichte Erweiterungsabsicht bei den Tomaten festzustellen. Bei den Buschbohnen und beim Blumenkohl ist die Tendenz zur Erweiterung in den Bundesländern einheitlich.

Die vorgesehenen Verminderungen sind besonders stark bei den Gurken und den Möhren. Bei den Gurken mit einer Einschränkung um 35 % des letztjährigen Anbaus sind besonders die Einlegegurken betroffen, die damit den Konjunkturanbau des letzten Jahres abbauen und in allen Bundesländern wieder auf die Anbauflächen von 1962 oder noch weniger zurückkehren würden. Nur Niedersachsen, das die Fläche der Einlegegurken im letzten Jahr geringfügig vermindert hatte, wird die Größenordnung seines Anbaus unverändert beibehalten. Bei den Möhren ist gegenüber dem letztjährigen Anbau eine Einschränkung um über 1 500 ha oder 27 % vorgesehen, wovon etwa 1 200 ha auf die Späten Möhren entfallen. Ebenso wie bei den Frühen Möhren sind auch bei den Frühen Kohlarten kleinere Anbauflächen als 1963 in Aussicht, während diese frühen Sorten bisher in den Vorerhebungen meist Erweiterungstendenzen zeigten. Als Ausnahmen sind unter den frühen Sorten zu nennen der Frühblumenkohl und der Frühjahrskopfsalat mit Zunahmen gegenüber 1963. Von den Kohlarten insgesamt steht vor allem beim Weißkohl eine beachtliche Einschränkung gegenüber dem Anbau 1963 um nicht ganz 10 % bevor. Ähnlich ist der Anteil der Einschränkung für den Wirsing. Auffallend stark ist die vorgesehene Verminderung des Anbaus von Dicken Bohnen um fast ein Fünftel. Der Spargel in Ertrag soll im ganzen - trotz unterschiedlicher Veränderungen in den einzelnen Bundesländern - seinen bisherigen Umfang halten. Dagegen zeichnet sich bei dem nicht im Ertrag stehenden Spargel eine Verminderung um ein Drittel ab. Für die Grünen Erbsen ist nach den Ergebnissen der Vorerhebung eine um fast 700 ha (8 %) kleinere Fläche als 1963 wahrscheinlich.

Bei den Erdbeeren sind begrenzte Veränderungen vorgesehen mit einer gewissen Zunahme der einjährigen und älteren Anpflanzungen und einer Einschränkung bei den Neuanpflanzungen.

In den Anbauflächen der im Freien überwinternden Gemüsearten sind gegenüber der entsprechenden Ermittlung von 1963 - abgesehen von einer geringfügigen Verminderung beim Adventswirsing - keine nennenswerten Abweichungen festzustellen. Jedoch ist die Anbaufläche des Winterspinats um reichlich 200 ha größer als nach den Anbauabsichten vom Juli 1963 zu erwarten war.

Anbauflächen bzw. Ernteflächen der im Freien  
überwinternden Gemüsearten  
Bundesgebiet(ohne Hamburg, Bremen und Berlin)

Gemüseart	1962/63		1963/64		
	Flächennachweise nach der Erhebung von:				
	Juli 1962	Februar 1963	April 1963	Juli 1963	Februar <sup>1)</sup> 1964
	Anbau- absicht	Anbau	Be- richtigt ha	Anbau- absicht	Anbau
Winterkopfsalat	321	238	134	251	256
Winterspinat	1 213	1 296	859	1 031	1 256
Winterzwiebeln	61	46	26	53	45
Adventswirsing	347	307	103	259	269
Zusammen	1 942	1 887	1 122	1 594	1 826

1) vorläufig

Gemüsevorerhebung 1964 gegen  
Haupterhebung 1963  
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Berlin)

Gemüseart	Gemüsevor- erhebung ergänzt	Haupt- erhebung	Zu (+) bzw. Abnahme (-)	
	1964	1963	1964 gegen 1963	
		ha		%
Frühweißkohl	1 071	1 099	- 28	- 2,6
Herbstweißkohl	3 406	3 671	- 265	- 7,2
Dauerweißkohl	2 544	2 931	- 387	- 13,2
Weißkohl zusammen	7 021	7 701	- 680	- 8,8
Frührotkohl	479	522	- 43	- 8,2
Herbstrotkohl	780	756	+ 24	+ 3,2
Dauerrotkohl	2 299	2 342	- 43	- 1,8
Rotkohl zusammen	3 558	3 620	- 62	- 1,7
Frühwirsing	607	667	- 60	- 9,0
Herbstwirsing	828	883	- 55	- 6,2
Dauerwirsing	1 145	1 198	- 53	- 4,4
Wirsing zusammen	2 580	2 748	- 168	- 6,2
Frühblumenkohl	1 139	1 005	+ 134	+ 13,3
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	2 555	2 547	+ 8	+ 0,3
Blumenkohl zusammen	3 694	3 552	+ 142	+ 4,0
Frühkohlrabi	817	832	- 15	- 1,8
Frühjahrskopfsalat	1 385	1 339	+ 46	+ 3,4
Sommer- und Herbstkopfsalat	1 823	1 992	- 169	- 8,5
Frühjahrsspinat	1 420	1 455	- 35	- 2,4
Frühe Möhren	1 353	1 736	- 383	- 22,1
Späte Möhren	2 871	4 052	- 1 181	- 29,3
Möhren zusammen	4 224	5 788	- 1 564	- 27,0
Sellerie	1 552	1 562	- 10	- 0,7
Porree	1 179	1 232	- 53	- 4,3
Steckzwiebeln	389	334	+ 55	+ 16,5
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	525	593	- 68	- 11,5
Spargel im Ertrag	5 157	5 208	- 51	- 1,0
Spargel nicht im Ertrag	496	749	- 253	- 33,8
Spargel zusammen	5 653	5 957	- 304	- 5,1
Grüne Pflückerbsen	7 873	8 571	- 698	- 8,2
Buschbohnen	8 737	7 638	+ 1 099	+ 14,4
Stangenbohnen	886	863	+ 23	+ 2,7
Grüne Pflückbohnen zusammen	9 623	8 501	+ 1 122	+ 13,2
Dicke Bohnen	1 691	2 066	- 375	- 18,2
Einlegegurken	2 731	4 124	- 1 393	- 33,8
Schälgurken	526	857	- 331	- 38,6
Gurken zusammen	3 257	4 981	- 1 724	- 34,6
Tomaten	728	711	+ 17	+ 2,4
<u>Gemüse zusammen</u>	58 992	63 535	- 4 543	- 7,2
Erdbeeren:				
vorjährige und ältere	2 578 <sup>1)</sup>	2 430	+ 148	+ 6,1
Neupflanzungen	1 054	1 218	- 164	- 13,5
zusammen	.	3 648	.	.

1) nicht ergänzt.

Gemüseerhebung  
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)

Gemüseart	Gemüseerhebung				Gemüseerhebung			
	ermittelt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		ergänzt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	1963	1964	1964 gegen 1963		1963	1964	1964 gegen 1963	
		ha		%		ha		%
Frühweißkohl	1 175	1 071	- 104	- 8,9	1 175	1 071	- 104	- 8,9
Herbstweißkohl	3 540	3 406	- 134	- 3,8	3 540	3 406	- 134	- 3,8
Dauerweißkohl	2 532	2 544	+ 12	+ 0,5	2 431	2 544	+ 113	+ 4,6
Weißkohl zusammen	7 247	7 021	- 226	- 3,1	7 146	7 021	- 125	- 1,8
Frührotkohl	596	521	- 75	- 12,6	548	479	- 69	- 12,6
Herbstrotkohl	819	821	+ 2	+ 0,2	786	780	- 6	- 0,8
Dauerrotkohl	2 247	2 299	+ 52	+ 2,3	2 247	2 299	+ 52	+ 2,3
Rotkohl zusammen	3 662	3 641	- 21	- 0,6	3 581	3 558	- 23	- 0,7
Frühwirsing	739	646	- 93	- 12,6	687	607	- 80	- 11,7
Herbstwirsing	967	920	- 47	- 4,9	841	828	- 13	- 1,6
Dauerwirsing	1 242	1 145	- 97	- 7,8	1 329	1 145	- 184	- 13,9
Wirsing zusammen	2 948	2 711	- 237	- 8,0	2 857	2 580	- 277	- 9,7
Frühblumenkohl	1 103	1 212	+ 109	+ 9,9	1 048	1 139	+ 91	+ 8,7
Mittelfr.u.Spätblumenkohl	2 554	2 689	+ 135	+ 5,3	2 401	2 555	+ 154	+ 6,4
Blumenkohl zusammen	3 657	3 901	+ 244	+ 6,7	3 449	3 694	+ 245	+ 7,1
Frühkohlrabi	1 013	928	- 85	- 8,4	902	817	- 85	- 9,4
Frühjahrskopfsalat	1 454	1 385	- 69	- 4,8	1 454	1 385	- 69	- 4,8
Sommer-u.Herbstkopfsalat	2 179	2 026	- 153	- 7,0	1 961	1 823	- 138	- 7,0
Frühjahrsspinat	1 870	1 651	- 219	- 11,7	1 627	1 420	- 207	- 12,7
Frühe Möhren	1 758	1 409	- 349	- 19,9	1 670	1 353	- 317	- 19,0
Späte Möhren	3 305	2 871	- 434	- 13,1	3 305	2 871	- 434	- 13,1
Möhren zusammen	5 063	4 280	- 783	- 15,5	4 975	4 224	- 751	- 15,1
Sellerie	1 487	1 552	+ 65	+ 4,4	1 487	1 552	+ 65	+ 4,4
Porree	1 336	1 282	- 54	- 4,1	1 242	1 179	- 63	- 5,1
Steckzwiebeln	338	364	+ 26	+ 7,7	385	389	+ 4	+ 1,0
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	614	565	- 49	- 8,0	553	525	- 28	- 5,1
Spargel im Ertrag	5 482	5 157	- 325	- 5,9	5 482	5 157	- 325	- 5,9
Spargel nicht im Ertrag	710	496	- 214	- 30,2	710	496	- 214	- 30,2
Spargel zusammen	6 192	5 653	- 539	- 8,7	6 192	5 653	- 539	- 8,7
Grüne Pflückerböen	8 491	7 873	- 618	- 7,3	8 491	7 873	- 618	- 7,3
Buschbohnen	6 255	7 597	+ 1 342	+ 21,5	7 063	8 737	+ 1 669	+ 23,6
Stangenbohnen	880	933	+ 53	+ 6,0	836	886	+ 50	+ 6,0
Grüne Pflückbohnen zusammen	7 135	8 530	+ 1 395	+ 19,6	7 904	9 623	+ 1 719	+ 21,7
Dicke Bohnen	1 984	1 691	- 293	- 14,8	1 905	1 691	- 214	- 11,2
Einlegegurken	3 632	2 731	- 901	- 24,8	3 632	2 731	- 901	- 24,8
Schälgurken	778	548	- 230	- 29,6	724	526	- 198	- 27,4
Gurken zusammen	4 410	3 279	- 1 131	- 25,7	4 356	3 257	- 1 099	- 25,2
Tomaten	769	800	+ 31	+ 4,0	707	728	+ 21	+ 3,0
<u>Gemüse zusammen</u>	<u>61 849</u>	<u>59 133</u>	<u>- 2 716</u>	<u>- 4,4</u>	<u>61 174</u>	<u>58 992</u>	<u>- 2 182</u>	<u>- 3,6</u>
Erdbeeren:								
vorjährige und ältere	2 864	2 833	- 31	- 1,1	.	2 578	.	.
Neupflanzungen	983	1 054	+ 71	+ 7,2	.	.	.	.
zusammen	3 847	3 887	+ 40	+ 1,0	.	.	.	.

Gemüsevorerhebung 1964

a) Anbauabsichten in ha  
(Vorläufige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Weißkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu-
			1	2	3	sammen 4
1	Schleswig-Holstein	1964	298	944	1 153	2 395
2		1963	255	1 121	1 363	2 739
3	Niedersachsen	1964	110	289	174	573
4		1963	107	267	189	563
5	Nordrhein-Westfalen	1964	341	660	495	1 496
6		1963	346	726	538	1 610
7	Hessen	1964	45	69	75	189
8		1963	62	184	117	363
9	Rheinland-Pfalz	1964	58	70	70	198
10		1963	76	107	65	248
11	Baden-Württemberg	1964	89	621	245	955
12		1963	130	560	133	823
13	Bayern	1964	119	723	311	1 153
14		1963	111	675	502	1 288
15	Saarland	1964	11	30	21	62
16		1963	12	31	24	67
17	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Hamburg, Bremen und Berlin) ergänzt	1964	1 071	3 406	2 544	7 021
18		1964	1 071	3 406	2 544	7 021
19		1963	1 099	3 671	2 931	7 701

1) 1963: Anbau nach Haupterhebung

noch: Gemüse

a) Anbau

(Vorläufige)

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu-
			5	6	7	sammen 8
1	Schleswig-Holstein	1964	77	144	1 062	1 283
2		1963	69	124	1 119	1 312
3	Niedersachsen	1964	39	101	167	307
4		1963	52	85	193	330
5	Nordrhein-Westfalen	1964	188	171	577	936
6		1963	181	180	592	953
7	Hessen	1964	33	45	71	149
8		1963	35	40	75	150
9	Rheinland-Pfalz	1964	50	70	79	199
10		1963	51	82	64	197
11	Baden-Württemberg	1964	58	94	152	304
12		1963	60	82	94	236
13	Bayern	1964	69	178	162	409
14		1963	66	142	178	386
15	Saarland	1964	7	18	29	54
16		1963	8	21	27	56
17	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Hamburg, Bremen und Berlin) ergänzt	1964	521	821	2 299	3 641
18		1964	479	780	2 299	3 558
19		1963	522	756	2 342	3 620

1) 1963: Anbau nach Haupterhebung.



vorerhebung 1964

absichten in ha  
Ergebnisse)

Wirsing				Blumenkohl			Lfd. Nr.
Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh- (aus Vor- kultur der Pflanzen unter Glas)	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	
9	10	11	12	13	14	15	
51	62	440	553	114	311	425	1
70	63	379	512	88	295	383	2
29	26	39	93	198	368	566	3
33	34	57	124	184	401	585	4
309	474	406	1 189	478	1 167	1 645	5
316	424	496	1 236	372	1 068	1 440	6
46	54	39	139	83	131	214	7
51	54	54	159	61	107	168	8
40	66	47	153	81	260	341	9
47	74	48	169	65	269	334	10
60	67	57	184	132	230	362	11
58	68	45	171	107	212	319	12
94	151	98	343	120	212	332	13
76	146	100	322	124	187	311	14
18	20	19	57	6	10	16	15
16	20	19	55	4	8	12	16
646	920	1 145	2 711	1 212	2 689	3 901	17
607	828	1 145	2 580	1 139	2 555	3 694	18
667	883	1 198	2 748	1 005	2 547	3 552	19

noch: Gemüse

a) Anbau  
(Vorläufige)

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Früh- kohlrabi	Kopfsalat		Früh- jahrs- spinat
				Früh- jahrs	Sommer- und Herbst-	
			16	17	18	19
1	Schleswig-Holstein	1964	20	14	15	88
2		1963	20	15	14	69
3	Niedersachsen	1964	94	85	101	276
4		1963	93	85	92	214
5	Nordrhein-Westfalen	1964	461	522	727	519
6		1963	379	466	717	484
7	Hessen	1964	47	102	140	107
8		1963	45	106	141	95
9	Rheinland-Pfalz	1964	57	147	320	257
10		1963	54	170	294	244
11	Baden-Württemberg	1964	111	248	359	271
12		1963	91	230	398	212
13	Bayern	1964	124	251	348	116
14		1963	139	252	320	119
15	Saarland	1964	14	16	16	17
16		1963	11	15	16	18
17	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Hamburg, Bremen und Berlin) ergänzt	1964	928	1 385	2 026	1 651
18		1964	817	1 385	1 823	1 420
19		1963	832	1 339	1 992	1 455

1) 1963: Anbau nach Haupterhebung

vorerhebung 1964

absichten in ha  
Ergebnisse)

Möhren			Selle- rie	Porree (Lauch)	Zwiebeln		Spargel			Lfd. Nr.
Frühe (auch Karot- ten)	Späte	zu- sammen			Steck- (auch Scha- lotten)	Speise- (Früh- jahrs- aussaat)	im Er- trag	nicht im Er- trag	zu- sammen	
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
184	728	912	113	84	4	8	103	11	114	1
269	1 341	1 610	96	82	3	8	77	30	107	2
410	612	1 022	183	120	13	42	1 432	173	1 605	3
702	902	1 604	173	129	15	60	1 638	219	1 857	4
285	528	813	489	545	35	134	172	27	199	5
271	568	839	522	518	38	134	191	31	222	6
36	73	109	65	66	8	17	1 348	55	1 403	7
50	128	178	75	68	9	36	1 281	128	1 409	8
155	355	510	185	82	191	151	669	83	752	9
159	461	620	190	87	162	131	748	134	882	10
109	167	276	180	149	50	102	1 074	80	1 154	11
104	170	274	190	149	60	107	970	124	1 094	12
211	386	597	318	216	60	95	356	67	423	13
164	460	624	298	182	44	99	301	83	384	14
19	22	41	19	20	3	16	3	0	3	15
17	22	39	18	17	3	18	2	0	2	16
1 409	2 871	4 280	1 552	1 282	364	565	5 157	496	5 653	17
1 353	2 871	4 224	1 552	1 179	389	525	5 157	496	5 653	18
1 736	4 052	5 788	1 562	1 232	334	593	5 208	749	5 957	19

noch: Gemüse

a) Anbau  
(Vorläufige)

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen (auch Wachsbohnen)		
				Busch- (Frühjahrs- und Spät- aus- saat)	Stangen- (auch Prunk-u. Feuer- bohnen)	zu- sammen
				30	31	32
1	Schleswig-Holstein	1964	2 200	1 969	5	1 974
2		1963	2 224	2 460	1	2 461
3	Niedersachsen	1964	3 735	3 082	56	3 138
4		1963	3 692	2 903	26	2 929
5	Nordrhein-Westfalen	1964	447	474	407	881
6		1963	489	379	410	789
7	Hessen	1964	279	377	50	427
8		1963	257	303	59	362
9	Rheinland-Pfalz	1964	123	344	95	439
10		1963	169	327	89	416
11	Baden-Württemberg	1964	850	800	215	1 015
12		1963	1 381	785	204	989
13	Bayern	1964	232	536	93	629
14		1963	349	465	61	526
15	Saarland	1964	7	15	12	27
16		1963	10	16	13	29
17	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Hamburg, Bremen und Berlin) ergänzt	1964	7 873	7 597	933	8 530
18		1964	7 873	8 737	886	9 623
19		1963	8 571	7 638	863	8 501

1) 1963: Anbau nach Haupterhebung

vorerhebung 1964

absichten in ha  
(Ergebnisse)

Dicke Bohnen	Gurken			To- maten	Gemüse zu- sammen	Erdbeeren			Lfd. Nr.
	Ein- lege	Schäl-	zu- sammen			vorjäh- rige u. ältere	beabs. Neu- pflan- zungen 1964	zu- sammen	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	
72	102	9	111	2	10 387	422	162	584	1
107	247	10	257	2	12 021	353	168	521	2
564	265	28	293	37	12 847	438	189	627	3
741	253	20	273	24	13 583	414	197	611	4
907	387	52	439	162	12 546	464	218	682	5
1 068	432	75	507	135	12 546	390	264	654	6
37	348	18	366	24	3 888	374	74	448	7
24	566	98	664	28	4 337	280	96	376	8
50	419	85	504	261	4 920	254	81	335	9
56	738	165	903	276	5 602	221	93	314	10
58	501	172	673	205	7 506	431	182	613	11
68	945	317	1 262	172	8 226	410	256	666	12
2	687	181	868	104	6 620	388	136	524	13
1	918	169	1 087	69	6 800	295	131	426	14
1	22	3	25	5	419	62	12	74	15
1	25	3	28	5	420	67	13	80	16
1 691	2 731	548	3 279	800	59 133	2 833	1 054	3 877	17
1 691	2 731	526	3 257	728	58 992	2 578			18
2 066	4 124	857	4 981	711	63 535	2 430	1 218	3 648	19

noch: Gemüsevorerhebung 1964

b) Anbauflächen überwinternder Gemüsearten  
in ha  
(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Winter- kopf- salat	Winter- spinat	Winter- zwiebeln	Ad- vents- wirsing	Zu- sammen
Schleswig-Holstein	1964	-	-	-	-	-
	1963	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1964	8	99	3	-	110
	1963	4	25	0	-	29
Nordrhein-Westfalen	1964	13	361	9	220	603
	1963	2	208	4	43	257
Hessen	1964	4	50	2	3	59
	1963	0	8	0	1	9
Rheinland-Pfalz	1964	104	262	24	44	434
	1963	102	233	16	58	409
Baden-Württemberg	1964	86	239	4	-	329
	1963	7	140	2	.	149
Bayern	1964	40	236	3	-	279
	1963	19	243	4	-	266
Saarland	1964	1	9	0	2	12
	1963	-	2	-	1	3
<u>Bundesgebiet</u> (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1964	256	1 256	45	269	1 826
	1963	134	859	26	103	1 122

1) 1963: Anbauflächen nach Berichtigung im April 1963.